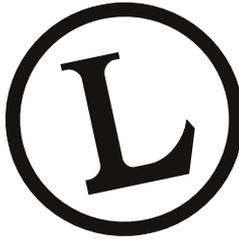


Schwarzes



Winter 2015



**Turn- und Sportverein
Lichterfelde von 1887 e.V.**

Impressum.....	2
Vorwort.....	3
TuSLi Vereinstag 2015.....	4
TuSLi Jahresrückblick.....	5
TuSLi Helferdatenbank.....	7
TuSLi strickt für Flüchtlinge.....	8
Rätsel.....	8
TuSLi sagt Danke.....	9
Aikido.....	10
Badminton.....	11
Gymnastik.....	12
Karate.....	15
Leichtathletik.....	17
Termine Leichtathletik/Schwimmen.....	20
Schwimmen/Wasserball.....	21
Trampolinturnen.....	27
Turnen.....	32
RSG.....	33
Kontaktdaten.....	35

Impressum

Herausgeber

Turn- und Sportverein Lichterfelde
von 1887 e.V.
Kraherstraße 15
12207 Berlin

Kontakt

030 / 766 890 62
info@tusli.de
<http://tusli.de>

Redaktion

Redaktionsschluss 15. November 2015
Druck Laserline
Auflage 2.500 Stück

V.i.S.d.P Paul Harfenmeister
Gestaltung & Satz Bernd-Dieter Bernt,
Paul Harfenmeister
mit Scribus 1.4.5

Fotos

sofern nicht weiter gekennzeichnet oder benannt, aus dem TuSLi Archivmaterial und Bestand oder von privat

Foto-Titelseite

Foto von Karl-Heinz Flucke, zu sehen: Saida Barthels, Lena von Dietman und Mareike Jakschik werden Berliner Vizemeister im Halbmarathon der Frauen

Kontoverbindung

IBAN: DE 61 1007 0024 0884 2262 00
Kontonummer 88 42 262
Deutsche Bank 100 700 24

Liebe Mitglieder,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir haben es diesmal geschafft, noch ein viertes Heft zu veröffentlichen. Ihr findet darin viele Berichte der vergangenen Wochen und Monate. Vor allem erfahrt ihr, was in den Abteilungsversammlungen und beim Vereinstag besprochen und beschlossen wurde. Gerne wünschen wir uns aber im nächsten Jahr ruhig noch ein bisschen mehr Beteiligung. Denn hier habt ihr die Chance, das Vereinsleben aktiv mitzugestalten.

An dieser Stelle möchte ich den vielen Ehrenamtlichen und Unterstützern in unserem Verein danken, ohne die der TuSLi so nicht funktionieren und existieren würde. Vor allem danke ich Axel dafür, dass er konstant in den letzten fünf Jahren im Vorstand für den Verein da war. Er ist mit mir in einer schwierigen Phase in den Vorstand eingestiegen, jetzt konnte er aber mit gutem Gewissen seine Vorstandsarbeit an Maximilian Totel übergeben. Er übergibt bestens erstellte Unterlagen und Vorlagen über die solide finanzielle Situation des TuSLi.

Ich danke dem Redaktionsteam des Schwarzen L, Katharina Concu und Bernd-Dieter Bernt, für die Erstellung der Hefte in

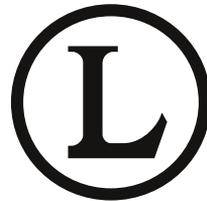
diesem Jahr. Ohne ihren Einsatz müssten wir eventuell ohne ein Heft im TuSLi auskommen.

Natürlich danke ich auch allen Übungsleitern, Helfern, Abteilungsleitungen, den Mitgliedern in den Beiräten und Ausschüssen, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und allen weiteren, die sich mit ihrer Zeit, ihren Ideen und konstruktiver Kritik für unseren Verein einbringen. Vielen lieben Dank an Euch! Das ist heute nicht immer selbstverständlich, wird aber von vielen als selbstverständlich angesehen.

Ich wünsche allen Mitgliedern schöne und erholsame Feiertage und einen guten Start ins Jahr 2016. Dieses wartet schon mit vielen Projekten und Aufgaben auf uns und ich freue mich darauf, die kommenden Herausforderungen mit euch allen anzupacken.

Mit freundlichen und sportlichen Grüßen

Paul Harfenmeister, Vorsitzender



Neue Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle ab 01.01.2016

Dienstag: 9 bis 13 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

(außerhalb der Berliner Schulferien oder zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung)

Vereinstag des TuSLi vom 12. November 2015

Nach etwas mehr als drei Stunden, einer kleinen Pause zwischendurch und vielen wichtigen Beiträgen, konnte die Mitgliederversammlung mit guten Ergebnissen und neuen Impulsen beendet werden.

Die Finanzen waren wieder großes Thema. Doch der TuSLi steht finanziell besser da, als in den letzten Jahren. Daher kamen auch gleich die Fragen zur Beitragsstruktur und die Bitte um Senkung der Beiträge. Nach einem längeren Meinungs austausch, sprach sich die Mehrheit der anwesenden 58 stimmberechtigten Mitglieder letztendlich für die Beibehaltung des aktuellen Jahresgrundbeitrages aus und stimmte für einen Familienrabatt. Ab 2016 zahlt dann jedes weitere Familienmitglied nur noch 40,- Euro im Jahr (anstatt 60,-/70,- Euro Kind/Erwachsener). Hierbei müssen der Zahler und die Adresse bei allen Familienmitgliedern identisch sein.

Mit diesem Vertrauensbeweis und Zuspruch der meisten anwesenden Mitglieder kann der TuSLi den eingeschlagenen Weg von vor zwei Jahren fortführen. Dies bedeutet, es wird investiert, neue Ideen werden entwickelt und der Verein soll moderner gestaltet werden. Nichtsdestotrotz soll der Gedanke des über 128 Jahre alten Traditionsvereins vorhanden bleiben.

Neben den vielen interessanten Berichten der einzelnen Gremien waren die Wahlen ein wichtiger Tagesordnungspunkt. Alle zwei Jahre werden der Vorstand und seine Ausschüsse neu gewählt. Katharina Concu und Axel Fiebelkorn stellten sich nicht wieder zur Wahl. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankschön an beide für die geleistete ehrenamtliche Arbeit in den vergangenen Jahren. Ein großes Dankeschön geht auch an Paul Harfenmeister und Brigitte Menzel, die sich erneut zur Wahl stellten.

Maximilian Totel und Sven Wesely stellten sich als Nachfolger zur Wahl. Leider konnte

Sven Wesely die anwesenden Mitglieder nicht überzeugen und daher wurde nur Maximilian Totel als weiteres Vorstandsmitglied, neben Paul Harfenmeister und Brigitte Menzel, gewählt.

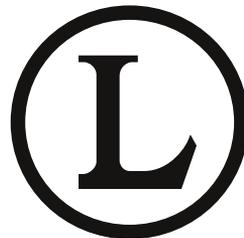


Maximilian Totel, Brigitte Menzel und Paul Harfenmeister

Die Wahlen der Ausschüsse gingen nach der geheimen Wahl der Vorstandsmitglieder deutlich schneller voran. Kleinere Änderungen gab es, aber im Großen und Ganzen sind die Ausschüsse wie in den letzten zwei Jahren besetzt und können auf www.tusli.de nachgelesen werden.

Als uns der Hausmeister um kurz nach 22 Uhr darüber informierte, dass die Tiefgarage geschlossen wird, wurden die letzten Punkte in Sekunden abgeschlossen und der Vorstand bedankte sich für eine konstruktive Sitzung und wünschte allen einen guten Heimweg.

Euer Vorstand



Jahresrückblick 2015

Das 128. Jahr des TuS Lichterfelde neigt sich dem Ende und wir blicken gerne auf ein erfolgreiches, sportliches Jahr zurück.

In diesem Jahr haben gleich zwei Veranstaltungen Premiere gefeiert. In der Vergangenheit wurden die zu ehrenden Sportler und Mitglieder während des Vereinstages (der Mitgliederversammlung) gewürdigt. Dieser Rahmen ist jedoch für eine Anerkennung der Treue oder der ehrenamtlichen Tätigkeit nicht der richtige.

Somit veranstaltete der TuSLi im Februar das erste Sportler- und Ehrenbankett. In die Almhütte beim Verein der Bayern kamen knapp 100 zu Ehrende und Gäste und verbrachten einen gemütlichen, anerkennenden Abend. Nach den vielen Ehrungen wurde das Buffet eröffnet, eine Band begleitete durch den Abend und in vielen Gesprächen konnten Ideen und Erfahrungen ausgetauscht werden.



Sportler- und Ehrenbankett 2015

Der Termin für nächstes Jahr steht schon fest. Am 19. Februar 2016 werden dann wieder am selben Ort Sportler, Mitglieder, Trainer und Gruppen geehrt. Dieses Mal kann sogar jeder über den Kauf einer Karte an dem Abend dabei sein (nur begrenztes Kartenkontingent verfügbar).

Erstmals wurde das Ü50-Café organisiert und durchgeführt. Viele der Ü50-Mitglieder sind bereits seit mehreren Jahren Mitglied

im TuSLi – einige waren sogar schon Mitglied einer Abteilungsleitung, des Vorstandes oder Trainer einer Trainingsgruppe. Die Idee war, sich in ruhiger Atmosphäre zu Kaffee und Kuchen zu treffen. Ruhig wurde es dann nicht, weil es so viel Interessantes zu erzählen gab. Viele kennen sich von früher und haben sich lange nicht mehr gesehen.



Ü50-Café 2015

Auch hier wurde das Ziel mehr als erreicht und daher soll es das Ü50-Café auch im nächsten Frühjahr wieder geben.

Im Juni folgte dann das große Sportfest. Die Wetteraussichten standen leider nicht so gut. Windig, Regen und etwas kälter, als man es im Sommer gewohnt ist. Pünktlich zum Beginn um 14 Uhr kam dann die Sonne raus. Am Horizont sah man ein paar dunkle Regenwolken, doch zum Stadion Lichterfelde kamen sie nicht durch. Das bemerkten dann auch die Mitglieder und machten sich schlussendlich doch noch zu uns auf den Weg in Stadion. Die vielen Sportangebote, die Speisen und Getränke hinter der Geschäftsstelle sowie der Abteilungswettkampf lockten über 250 Kinder und Erwachsene ins Lichterfelder Stadion.

Nach den Sommerferien begann dann wieder das Training für die letzten Wettkämpfe in diesem Jahr. Zum Ende des Jahres stehen dann aber auch die Abteilungsversammlungen und der Vereinstag an. Hier wird nicht nur berichtet und beschlossen.

Die Mitglieder haben bei diesen Versammlungen die Möglichkeit, die Abteilungen und den Verein aktiv mitzugestalten, Ziele zu setzen und Ideen zu entwickeln.

Wie der 1. Vorsitzende, Paul Harfenmeister, schon eingangs schreibt, für all diese Aufgaben, Organisationen und Durchführungen benötigen wir euch. Ob ihr als junge Nachwuchstrainer schon bei Gruppen und Wettkämpfen helfen möchtet oder ob ihr die Gremien, Beiräte, Ausschüsse und Arbeitsgruppen unterstützen möchtet oder einer von vielen Helfern bei den Veranstaltungen sein möchtet oder euch sonst mit eurem Talent einbringen wollt, sagt es uns oder eurem Trainer und werdet Teil des TuSLi-Helfer-Teams.

Im weiteren Verlauf des Jahres folgen dann das Ü-50-Treffen und die Vereinsfahrt zu Himmelfahrt am 05. Mai 2016. Ja, zwei Jahre sind dann rum und der TuSLi möchte mit euch wieder einen unvergesslichen Tag verbringen.

Den Abschluss vor den Sommerferien macht dann das große TuSLi-Sommerfest am 02. Juli 2016.

Für das kommende Jahr haben wir uns auch neue Ziele gesetzt. Viele Ideen liegen derzeit auf dem Tisch und müssen umgesetzt und organisiert werden. So soll es

wieder einen Vorstandsstammtisch geben, wo ihr die Möglichkeit habt, euch mit dem Vorstand auszutauschen. Aber auch weitere Sport- und Zusatzangebote werden wir entwickeln und hier auch abteilungsübergreifend zusammenarbeiten.

Die Vereinszeitschrift „Das Schwarz L“ wird auch im nächsten Jahr mit vier Ausgaben erscheinen und euch mit neuen Informationen rund um die Abteilungen und dem gesamten Mehrspartenverein versorgen. An dieser Stelle möchten wir uns für die vielen investierten Stunden von Katharina Concu und Bernd-Dieter Bernt bedanken, die die letzten Ausgaben mit viel Liebe zum Detail gestaltet haben.

Natürlich können wir in diesem Jahresrückblick nicht für den gesamten Verein inklusive seiner Abteilungen berichten und freuen uns, dass auf den nächsten Seiten wieder viele Texte und Bilder zusammengekommen sind.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien, sowie unseren Partnern und Unterstützern eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Euer TuSLi



Helferdatenbank des TuSLi

mit der letzten Ausgabe des Schwarzen L informierten wir erstmals über die neue Helferdatenbank des TuSLi.

Bis zum heutigen Stand (05.11.2015) wurden schon die ersten Veranstaltungen über die Datenbank organisiert. Für den Veranstalter war dies nicht nur eine große Arbeitserleichterung, vor allem freut sich der TuSLi über bereits 65 registrierte Helferinnen und Helfer innerhalb der letzten zwei Monate.

Bei den vielen Veranstaltungen der Abteilungen und des Hauptvereins suchen wir weiterhin tatkräftig nach Helfern.

Dabei geht es in erster Linie um die Organisation und Durchführung von Sportveranstaltungen. Darüber hinaus suchen wir immer wieder engagierte Mitstreiter in Beiräten oder Kompetenzteams, wie z.B. dem Kompetenzteam Sommerfest oder Ehrenbankett.

Der TuSLi möchte in Zukunft auch Zusatzangebote, wie z.B. Wandern, Radfahren, Geocaching, etc. anbieten. Auch hierfür werden unterstützende Hände benötigt.

Sollten besondere Interessen und/oder Fähigkeiten bei euch vorhanden sein, teilt es uns einfach bei den Anmerkungen bei der Anmeldung mit.

Registrieren kann man sich ganz einfach unter helfer.tusli.de. Es gibt auch die Möglichkeit über ein Formular in der Geschäftsstelle die Daten uns zukommen zu lassen.

Es ist selbstverständlich, dass die Daten vertraulich und nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzgesetzes behandelt werden.

Wir bedanken uns für euer Engagement und würden uns freuen, wenn ihr euch in der Datenbank registriert. Ihr erreicht uns jederzeit über die E-Mailadresse helfer@tusli.de oder per Telefon über die Geschäftsstelle.

Maximilian Totel



TuSLi-Helferdatenbank
Berlin

Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

L

**Jetzt mitmachen und
den TuSLi unterstützen!**

helfer.tusli.de

Warme Mützen für Flüchtlingskinder

Auf Initiative von Elvira Willenbacher fertigten u.a. sie selbst, Lore Dittmann, Renate Wendland, Mariagnes Pense und Brigitte Menzel - mit viel Freude und Liebe zum Detail, seit dem 29. September 2015, Mützen und Schals für Flüchtlingskinder an.

Anfang Dezember sollen die warmen Accessoires dem Willkommensbündnis für Flüchtlinge in Steglitz-Zehlendorf übergeben werden.

Wir danken allen Beteiligten für ihr Engagement!

Cathrin to Baben - Heverhagen



Weihnachtsrätsel

1. Bürger aus Übersee
2. Schmuck einer Stadt an der Oder
3. Ein Lateiner, der an die Börse geht.
4. Abwehrreaktion eines Insektes
5. Hörorgan eines Haustieres
6. Gebäck aus hartem Gestein
7. Thema Nr. 1 mit Skelettteil
8. unterirdischer Gang
9. Körperteil von einem, der seine Schuldigkeit getan hat.
10. Berg- und Talbahn eines Flusses
11. Stirb nicht Gebäck!
12. langsames Kriechtier
13. Liebesbeweis eines Afrikaners
14. Untergrund für krautige Pflanze
15. Säckchen mit leichter Luftbewegung
16. rollendes, alkoholisches Konfekt
17. fruchtiger Wasserwirbel
18. scharf gewürzte Backware
19. Gebäck aus Anlegespiel
20. kleine Sitzgelegenheit
21. würziger Himmelskörper
22. dichterisches Haargekräusel

Schickt uns eure Antworten (Beispiel: 1. Amerikaner, 2. ...) per Mail an redaktion@tusli.de oder gebt sie in der Geschäftsstelle ab. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2016.

Unter allen Gewinnern verlosen wir einen tollen Preis. Lasst euch überraschen!

Kaffeespezialitäten für unsere Helfer

Ein "Coffeebreak", eine Kaffeepause mit sämtlichen Kaffeespezialitäten von Espresso über Latte Macchiato oder Cappuccino erwartete am 8. September das fleißige TuSLi-Eintütteam vor der Geschäftsstelle.

Seit dem Jahr 2012 erscheint die Vereinszeitschrift "Schwarzes L" wieder regelmäßig drei bis vier Mal im Jahr. Neben dem Redaktionsteam, das alle Beiträge zusammenträgt und sie in Form bringt, ist ein eingespieltes Helferteam, das Vorstandsmitglied Brigitte Menzel koordiniert, involviert. Diese Helfer tüten jedes Jahr ca. 10.000 Exemplare unserer Vereinszeitschrift ein, sortieren und frankieren die Umschläge. Daneben helfen sie auch beim jährlichen Versand der Beitragsrechnungen.

Auf Initiative des scheidenden Vorstandsmitglieds Katharina Concu bewarb sich der TuSLi bei radioBerlin 88,8 für das CaféMobil, um diesen treuen und fleißigen Helfern DANKE zu sagen.

Text: Katharina Concu

Fotos: Dino Š. Brčić u. Katharina Concu



Beim Frankieren



Beim Eintüten und Sortieren

Scannt den QR-Code und hört euch das Interview mit radioBerlin 88,8 an.



Katharina und Bernd-Dieter vom Redaktionsteam mit den fleißigen Helfern vor dem radioBerlin CaféMobil



Aikido

Liebe Leser und Leserinnen,

ich habe in der Vergangenheit einige Artikel über meine Reise nach Japan erzählt. Heute möchte ich Euch über den aktuellen Stand unserer Gruppe und die Aufnahme in den „Takemusu Aikido Verband Deutschland“ berichten.



Unsere Gruppe ist leider immer noch sehr klein, wir sind 6 Aikidobegeisterte, die in den letzten zurückliegenden Monaten viel gelernt und Ihr Wissen bei den Gürtelprüfungen zum 5.Kyu (gelb) und zum 4. Kyu (Orange) auch bewiesen haben. Wir haben Zuschauer bei unseren Trainingsstunden begeistern und auch von der Kampfkunst des Aikidos überzeugen können. Aikido bietet eine absolut gute Möglichkeit, die Bewegung seines Körpers, die innerliche Ausgeglichenheit und eine gute Portion Selbst-

bewusstsein in sich zu bilden und zu verstärken. Gerade für Frauen, unabhängig vom Alter, bietet Aikido eine gute Alternative als Hilfe bei der Meisterung des Alltags.

mart-nikkyo

Am 21.09.2013 haben einige hochrangige Aikidolehrer mit Hilfe von Ulf Evenas (7.Dan, Shihan) einen neuen Verband des Takemuse Aikido in Deutschland gegründet. Der Verband soll dazu beitragen, das alte Aikido (Takemusu) mit seinen charakteristischen Schwert- und Stocktechniken zu erhalten und diese Techniken unverfälscht weiter zu lehren. Mittlerweile ist un-

ser Verband anerkannt in Japan und dem Dachverband Aikido Tokyo (Aikikai) beigetreten. Wir als Aikido-gruppe „Tusli in Berlin“ sind Mitglied im „Takemuse Aikido Verband Deutschland“ (TAVD) und haben uns dazu verpflichtet, nach den Regeln des Aikikai Aikido zu lernen.

Wir werden sehr intensiv vom Verband unterstützt. So wird es am 27.11.2015 ein gemeinsames Training mit Martin Werner (4.Dan Aikikai, Shidojin) aus Dortmund geben, und wir haben einen Wochenendlehrgang für den 16./17.01.2016 mit Rudolf Preuss (5.Dan Aikikai, Shidojin) geplant. Reinschauen und für andere Dojo`s mitmachen lohnt sich. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unser Tusli Website, und auf den beigefügten Bildern sind Martin und Rudi in Aktion.

Bleibt mir noch, Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen. Bleiben Sie gesund und schauen Sie mal bei uns vorbei.

Ihr Ralf Andrä



mart-waf



ru-kentai-jo



ru-kokyo

Fotos: M. Werner & R. Preuss



Badminton [Ⓛ]

über 40 Jahre Badminton im TuS Lichterfelde
Besinnliche Weihnachten & frohes neues Jahr 2016 !



von Christoph Trabant

Ich wünsche euch fröhliche und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein frohes, neues, verletzungsfreies Jahr 2016. Danke an all die Trainer, Helfer und Ehrenamtlichen, ohne euch würde die große Jugend- und Erwachsenenarbeit nicht stattfinden.

Abteilungsversammlung 2015

Am 21.10.15 wurde die Abteilungsversammlung abgehalten. Vielleicht war es der Ferientermin, vielleicht war es nur der Punkt, dass keine Wahlen anstanden, aber dass nur knapp 10 Teilnehmer von insgesamt knapp 120 Abteilungsmitgliedern anwesend waren, stimmt nachdenklich. Nichtsdestotrotz wurden unter anderem neue Beiträge für das kommende Jahr beschlossen, da wir in den letzten Jahren einen Finanzüberschuss abbauen mussten, der jetzt aufgebraucht ist. Für 2016 gelten nun 115€ für Erwachsene und 80€ für Kinder. Für 2016 werden ein Trainingslager, das Freundschaftsturnier mit den Coswiger Sportsfreunden, das Nikolausturnier und die Ausrichtung von zwei Jugendranglistenturnieren geplant.

Aktuelles im Web

Nachrichten

<http://tusli.de/badminton>

Trainingstermine (Zeiten, Ausfälle, Ferien)

<http://tusli.de/trainingszeiten>

Mannschaftsergebnisse und Termine

<http://tusli.de/mannschaften>

<http://tusli.de/badminton-bbmm>

Senioren-Mannschaftsmeisterschaft Saison 2015/2016

Mit Stand vom 21.10.15 befindet sich die erste Mannschaft nach fünf von 16 gespielten Partien in der D-Klasse II auf dem vierten von neun Plätzen. Da in dieser Staffel die ersten drei Mannschaften aufsteigen, ist der Aufstieg im Bereich des Möglichen und erklärtes Ziel. Die zweite Mannschaft steht nach vier von 16 gespielten Partien in der G-Klasse II auf dem siebten von neun Plätzen. Ein Platz im Mittelfeld wird angestrebt.

Newsticker der Abteilung

Die Abteilung hat, Stand 04.11.15, insgesamt 126 Mitglieder, davon 45 Erwachsene. Zum Jahresende werden wir uns beim Stand der letzten Jahre einpendeln.

Seit den Herbstferien mussten wir Dieters Einsteiger- und Schülergruppen wieder zu einer Gruppe (17-19 Uhr) zusammenlegen, da aufgrund von späten schulischen Aktivitäten viele erst ab 17 Uhr am Training teilnehmen können.

An den Wochenenden des 27./28.2.2016 und 12./13.3.2016 richten wir wieder Jugendranglistenturniere der Leistungsklassen IV und III aus. Wir werden dafür wieder Helfer benötigen. Wenn wir genaueres zu den zeitlichen Abläufen wissen, werden wir euch per Mail informieren.

Am 4.12.15 hat unser alljährliches Senioren-Nikolausturnier mit anschließendem Restaurantbesuch stattgefunden.

Gymnastik

Fitness und Gesundheit für Jung und Alt
seit über 50 Jahren in der TuSLi-Gymnastik

Abteilungsleitung im Amt bestätigt

Am Freitag, den 09. Oktober 2015 fand unsere diesjährige Abteilungsversammlung mit Wahlen statt.

Ulrike Gebelein trat aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl der Abteilungsleitung an. Wir danken Ulrike an dieser Stelle nochmals für Ihre konstruktive Zusammenarbeit.

Die Abteilungsleitung besteht nunmehr wieder aus drei Mitgliedern.

Silvia Feddern	Abteilungsleitung
Sabine Schmeißer	stellv. Abteilungsleitung
Ulla Glapa	Kassenwartin

stellten sich wieder zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Wir bedanken uns bei allen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Katharina Concu wird uns, außerhalb der Abteilungsleitung, bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützen. Wir freuen uns sehr über diese Hilfe.

Melitta Littmann und Rotraud Sprenger stehen uns für weitere zwei Jahre als Kassenprüfer zur Verfügung. Beide nehmen dieses Amt seit vielen Jahren sehr gewissenhaft wahr. Auch ihnen gilt unser Dank.

Unsere Finanzplanung für 2016 sieht erfreulicherweise keine Erhöhungen vor, so dass der Abteilungsbeitrag der Gymnastik für 2016 für Erwachsene mit 60€ und Kinder und Jugendliche mit 30€ beibehalten werden kann.

Auch unsere Hallenzeiten haben wir wieder alle erhalten. Zu den bisherigen Angeboten sind nun noch zwei neue Stunden hinzugekommen. Immer mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr unterrichtet Christian Concu Tao Chi Kung Fu für Kinder ab 6 Jahre. Liane Gollas gibt nun eine zusätzliche Stunde am Donnerstag von 20:40 Uhr bis 21:40 in der ehemaligen Paul-Braune-Schule in der Finckensteinallee. Eine Fitnessstunde für Bauch, Beine und Po, bei der der Spaß nicht zu kurz kommt.

Eine Feriengymnastik sowie die Abnahme des Gymnastikabzeichens sind auch für 2016 wieder geplant.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele von Euch in der Helferdatenbank des TuSLi erfassen lassen. Dies erleichtert uns die Arbeit ungemein, gezielt Helfer für bestimmte Aufgaben zu finden. Die Registrierung ist völlig unverbindlich und verpflichtet Euch zu nichts.

Wir bedanken uns bei Euch für Euer Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Eure Gymnastik-Abteilungsleitung

Silvia Feddern



Neuer Kurs: Rund-um-fit

Immer donnerstags von 20:40 bis 21:30 Uhr findet in der ehemaligen Paul Braune Halle in der Finkensteinallee unser neuer Fitnesskurs für Jedefrau und Jedermann statt. Hier kommt garantiert jeder ins Schwitzen. Es geht hauptsächlich um Kraft- und Konditionstraining, wobei Bauch, Beine, Po nicht vergessen werden. Die Übungen werden teilweise mit Kleingeräten (Bällen, Hanteln, Ringe, etc.) durchgeführt. Alle, die Spaß an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.

Liane Gollas



Gymnastikabzeichen 2015

Am 19.09. haben sich 18 Sportlerinnen in der Turnhalle der Giesensdorfer Grundschule getroffen und während des dreistündigen Workshops vier Übungen des Deutschen Gymnastikabzeichens erlernt. Unter der Anleitung von Kati Einofski, unterstützt von Margit und Sabine, haben sie sich mit Keulen, Bällen, Reifen und zum Abschluss mit Hanteln um eine korrekte

Spiel, Spaß und Selbstverteidigung

Immer mittwochs von 16 bis 17 Uhr treffen sich Kinder ab 6 Jahren in der Turnhalle in der Giesensdorfer Grundschule zum Tao Chi. Unter der Anleitung von Meister Christian nähern sie sich spielerisch der fernöstlichen Kampfkunst und erlernen Elemente der chinesischen Selbstverteidigung. Kommt doch einmal zu einer Probe-stunde vorbei und macht mit! Wir haben noch Plätze frei!

Katharina Concu

und gymnastische Wiedergabe der vorgegebenen Übungen bemüht. Die diversen Wiederholungen der Übungen haben sich gelohnt: am Ende haben alle die Abnahme bestanden und eine Urkunde erhalten. Die drei gemeinsamen Stunden haben wieder viel Spaß gemacht :-)

Sabine Schmeißer

Fotos: Christian Concu und Margit Fischbach



TuSLi beim Aktionstag für ein schönes Berlin

Mitglieder der Gymnastik-Abteilung waren am diesjährigen Aktionstag für ein schönes Berlin am 18. September einmal auf andere Weise sportlich unterwegs.

Zweieinhalb Stunden befreiten sie die Turnhalle der Clemens Brentano Grundschule von Staub. Akrobatisch ging es mit der Entfernung staubeflockter Spinnenweben an der Hallendecke in schwindelerregender Höhe los, wobei auf alle Anwesenden viel Staub herab rieselte. Der Grobschmutz an den Wänden wurde abgenommen, zwischen den Heizungen wurde ordentlich abgestaubt und alles zusammengekehrt. Da kamen Ruth, Sabine, Margit, Christian, Katharina, Gabi, Brigitte, Bärbel, Wolfgang und Barbara gut ins Schwitzen. Auch die Matten in der Halle wurden gesäubert. Die fleißigen Helfer räumten zudem die Vereinsschränke aus und putzten ihr Inneres. Zum Ende wurden noch die TuSLi Sportgeräte sauber gemacht, auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft und evtl. überholt und dann erstrahlte alles wieder wie neu. Im Namen des scheidenden Vorstands und der Abteilungsleitung an dieser Stelle allen Beteiligten nochmals vielen Dank für das Engagement!

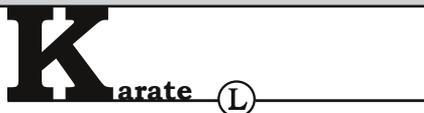


Text: Katharina Concu

Fotos:

Katharina Concu u.

Margit Fischbach



Kampfkunst im TuSLi
seit 13 Jahren in der Karateabteilung

DKV-Marke 2016

Es ist wieder so weit. Die DKV-Jahresmarke 2016 ist zu bezahlen. Wer im kommenden Jahr mindestens eine Prüfung durchführen oder an Turnieren teilnehmen möchte, braucht diese Marke. Sie ist bis zum 13.12.2015 zu bezahlen. Wir bestellen Marken beim DKV erst nach Zahlungseingang.

Achtung

Durch den erheblichen Aufwand mit der Bestellung der Marke bitten wir um rechtzeitige Überweisung. Wir werden aufgrund des hohen Aufwandes keine DKV-Marken nachbestellen. Also bitte unbedingt die o.g. Frist einhalten!

Die DKV-Marken sind namentlich durch den DKV personalisiert und damit nicht übertragbar!

Damit die Abteilungsleitung es leichter hat, bitten wir, Überweisungen an uns wie rechts im Beispiel auszuführen.

Bei Eltern mit mehreren Kindern unbedingt für jedes Kind eine eigene Überweisung durchführen. Bitte an den Namen des jeweiligen Kindes denken!

Für jeden Betrag eine eigene Überweisung durchführen. Also nicht DKV-Marken für mehrere Kinder zusammenrechnen! Einzelne Eingänge erleichtern uns die Übersicht.

Preise für DKV-Marken

- € 15,00: alle die 2016 nicht älter als 14 Jahre werden
- € 20,00: alle die 2016 15 Jahre oder älter werden

BKV-Prüfungsmarken jetzt noch nicht überweisen!

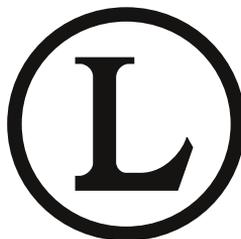
Für jede Prüfung muss später eine BKV-Prüfungsmarke im Wert von € 12,00 erworben werden. Diese werden aber zu gegebener Zeit durch uns gesondert angefordert. Bitte jetzt nicht für die BKV-Prüfungsmarke überweisen!

Bitte pro Kind eine einzelne Überweisung

Ich bitte nochmal ausdrücklich darum, jede Überweisung einzeln durchzuführen. Keine Summenbildung! Keine Zusammenfassung mehrerer Kinder! Eure Abteilungsleitung hat keine Zeit, die Sachen auseinander zu rechnen oder Namen zu raten!

Muster für die Überweisung

Empfänger: TuSLi Karate
Bank: Deutsche Bank
IBAN: DE85 1007 0024 0884 6289 00
BIC: DEUTDE3333
Verwendungszweck:
 DKV-Marke 2016
 Name, Vorname
 Gruppe 1a ODER 1b ODER 2



Neuerungen

Das Training am Freitag der Gruppe Ib und II findet zusammen statt und beginnt um 18:00 Uhr.

Jeden ersten Freitag des Monats machen wir ab 18:00 Uhr ein externes Ausdauertraining. Wir gehen zusammen joggen und im Anschluss erfolgt ein Zirkeltraining.

Hinweise zum Probetraining

Für alle, die sich für Karate interessieren und mindestens 8 Jahre alt sind. Es ist jederzeit möglich, ein 4 wöchiges Probetraining bei uns durchzuführen (Hinweise zum Versicherungsschutz für Probetraining sind auf der TuSLi Webseite unter www.tusli.de/downloads zu finden).

Die besten Wochentage zum Vorstellen sind Dienstag und Mittwoch, dort sind alle Trainer und die Abteilungsleitung von 18:30 bis 19:30 Uhr (bitte 15 Minuten früher kommen) im Dojo. Als Trainingsbekleidung für die Probezeit reichen eine Sporthose (lang) und ein Tshirt aus, es wird barfuß trainiert. Es besteht die Möglichkeit, nach dem Training zu duschen.

Achtung

Die endgültige Anmeldung für Karate nach dem Probetraining sollte erst nach Absprache mit den Trainern erfolgen. Besonders in der Altersklasse von 8 bis 10 Jahren ist Karate ein sehr anspruchsvoller Sport und verlangt gewisse Körperbeherrschung und Konzentrationsfähigkeit. Wir wollen keinen überfordern!

DKV-Ausweis

Diejenigen, die neu bei uns angefangen haben, benötigen einen DKV-Ausweis. Dieser Ausweis wird spätestens zur Prüfung benötigt und kostet derzeit €10,-. Dieser Ausweis wird nur einmalig im Karateka-Leben benötigt. Er ist wichtiger als die Prüfungsurkunden und sollte daher wie ein Zeugnis gut aufbewahrt werden. Ohne Ausweis ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht möglich! Die Karateka, die noch keinen Ausweis besitzen, werden ihn bei der nächsten Prüfung erhalten.

Trainingstage und Zeiten

Dienstag

Gruppe Ia: 18:30 - 19:30 Uhr
mit Eli, Alina, Sina
Gruppe Ib: 19:30 - 20:30 Uhr
mit Eli

Mittwoch

Gruppe Ia: 18:30 - 19:30 Uhr
mit Eli, Alina, Boris, Sina
Gruppe II: 19:30 - 21:00 Uhr (Anfänger)
mit Eli

Freitag

Gruppe Ib: 18:00 - 20:00 Uhr
mit Eli
Gruppe II: 18:00 - 20:00 Uhr
mit Eli

Trainingsgruppen

Gruppe Ia: Kinder von 8 bis 14 Jahren bis Gelbgurt einschließlich

Gruppe Ib: Kinder von 8 bis 14 Jahren ab Orangegurt

Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

Dojo

Sporthalle (alte Halle) Goethe Oberschule

Drakestraße 72-75
12205 Berlin

Eingang über:
Weddingenweg 1

Lleichtathletik

Mit TuS Lichterfelde auf zu neuen Ufern in der LG Süd Berlin

Gedanken zum Jahreswechsel 2015/2016

Wenn das Jahr zu Ende geht, schaut man gerne zurück, wie unsere sportlichen Erfolge waren und wo unsere Stärken liegen und an welchen Punkten wir im kommenden Jahr arbeiten müssen, um noch erfolgreicher zu werden.

Fangen wir mit den Rahmenbedingungen an. Aufgrund der Stadionsperrung mit der durchgeführten Rasenregeneration konnten wir in den Sommermonaten unser Training zwar in Zehlendorf durchführen, aber insbesondere für unsere jüngeren Mitglieder war der Weg zu weit und einige Mitglieder verabschiedeten sich dadurch von unserem Verein. Als nach den Sommerferien das Stadion wieder freigegeben wurde, war die Freude nur von kurzer Dauer. Der TÜV hatte bemängelt, dass die Flutlichtmasten Probleme haben. Eine weitere Sperrung stand bis Ende der Herbstferien bevor. Es mussten die Glaskuppeln befestigt werden, um einen möglichen Schaden oder auch Unfall abzuwenden.

Als diese Maßnahme vorüber war, bekamen wir die Nachricht vom Sportamt, dass im kommenden Jahr in der Zeit von Juni bis August die Flutlichtmasten grundsaniert werden und das Stadion wieder einmal gesperrt sein wird. Angefangen von den Fundamenten über die Schweißnähte bis hin zu den Lichtkuppeln. Noch liegen uns keine weiteren Details vor, aber wir hoffen, dass die Einschränkungen zügig behoben werden.

Nach den Sommerferien haben wir Umstrukturierungen im Trainingsbereich durchgeführt. Der Leistungsnachwuchs der U16 wird zukünftig vom Trainerteam Marius Bojanowsky, Stephan Niersmann und Karl-Heinz Flucke betreut.

Zwei neue Trainerinnen konnten wir zur Hallensaison in unseren Reihen begrüßen, was zur Reduzierung unserer langen Wartelisten - mit Zeiten von über 12 Monaten - führte. Lena von Dietman hat eine weitere Kindergruppe U10 übernommen und Jennifer Weigt die Gruppe U12. Gerade im Nachwuchsbereich sind wir beim Berliner KIDS-Cup recht erfolgreich. So konnten wir in diesem Jahr in der U10 wieder die Berliner Vizemeisterschaft gewinnen, die U12 kam auf Platz 3 und die U08 hat sich nach 2014 (9. Platz) auf den 5. Platz verbessert.



LG Süd Kinder werden Berliner Vizemeister und die 2. Mannschaft der U10 kommt auf Platz 7 beim Finale des Berliner KIDS CUP

Besonders eifrig waren Maximilian Bung (U10), Lena Orywall (U10), Bernadette Görlich (U10), Benedikt Görlich (U10), Marius Schulz (U10), Nils Johannes (U12), Ousado Betge (U12), Luis Szmigel (U12) und Emilia Otto (U12) dabei, die an allen sieben Wettkämpfen teilnahmen und einen kleinen Sonderpreis bei der LG Süd internen Meisterfeier erhielten. Auch der in diesem Jahr neu ins Leben gerufene Wurf-Cup der LG Süd Berlin wurde gut besucht, und hier haben sich die LG Süidler Linn Baumann (U08), Maximilian Bung (U10), Moritz Hegenauer (U12) und Lilly Tötze (U12) als WurfTalente an die Spitze gesetzt.



Große Freude herrschte bei der Siegerung nach drei Werfertagen bei der LG Süd Berlin

Aufgrund der Flüchtlingssituation in Berlin wurde kurzfristig das Landesleistungszentrum (Rudolf-Harbig-Halle) von einem auf den anderen Tag für den Sport gesperrt und als Notunterkunft genutzt. Außerdem wurden im Bezirk drei große Hallen für die gleiche Maßnahme belegt. Dies hatte zur Folge, dass unsere Trainingszeiten im Winter im Stadion anstatt in der Halle stattfinden. Bis zum Redaktionsschluss war das Wetter noch recht mild, und es wird abzuwarten sein, wie sich der Winter zeigen wird.

Im Oktober standen neue Abteilungswahlen an. Mit Katharina Heupel wurde eine neue Kassenwartin gefunden und hat unsere langjährige Kassenwartin Myriam Patzer abgelöst, die sich nicht mehr zur Wahl stellte. An dieser Stelle noch einmal ein Dank für ihre langjährige Tätigkeit, die eine geordnete Finanzsituation in neue Hände



Meister und Vizemeister bei den BBM Crosslaufmeisterschaften in Luckenwalde v.l. Corinna Kühlein, Mareike Jakschik, Jens Reif, Carla Austemann und Jan Förster am 7. November 2016

gelegt hat, und die Mitgliedsbeiträge bleiben auch für 2016 gleich. Die weiteren Positionen: David Hoffmann (Veranstaltungsmanagement), Stephan Niersmann (Sportwart) und Karl-Heinz Flucke (Abteilungsleiter) sind für zwei Jahre wieder gewählt worden.

Kommen wir zu den sportlichen Erfolgen:

- 4 x Berliner Jugendmeister U16
- 1 x Berliner Jugendmeister in der Staffel U16
- 3 x Berliner Jugendmeister U18
- 1 x Berlin Brandenb. Senioren-Hallenmeisterin
- 4 x Berlin Brandenb. Seniorenmeisterin
- 1 x Berlin Brandenburgische Meisterin
- 2 x Senioren-Europa-Hallenmeisterin
- 3 x Norddeutsche Seniorenmeisterin
- 2 x Senioren-Europa-Hallenmeisterin



v.l. Saida Barthels, Lena von Dietman und Mareike Jakschik werden Berliner Vizemeister im Halbmarathon der Frauen

Wir haben derzeit leistungsstärkere U16 Athletinnen und Athleten, die im kommenden Jahr in die U18 Altersklasse aufsteigen werden, aber hier liegt noch ein Stück Arbeit vor uns, um diese Jugendlichen auf kommende Wettkampferfolge vorzubereiten. Bei den Männern hoffen wir, dass Lucas Herrmann seinen Wiedereinstieg im Langstreckenbereich in Berlin wieder findet. Im Langstreckenbereich der Frauen haben wir Corinna Kühlein, Mareike Jakschik, Lena von Dietman und Saida Barthels, die bei den BBM-Halbmarathonmeisterschaften und den BBM Crossmeisterschaften auf sich aufmerksam machen konnten. Außerdem liegen weitere Aufnahmeanträge für Athletinnen zum 1. Januar 2016 bereits vor.



Start der Hauptklasse zum 54. KIESER-TRAINING Crosslauf der LG Süd

Die LG Süd Veranstaltungen wurden auch in diesem Jahre von den Athletinnen und Athleten gut angenommen und wir haben uns mit unserem Organisationsteam einen Namen geschaffen, wodurch gerne Athletinnen und Athleten aus nah und fern zu uns kommen. Dies hat auch der Berliner Leichtathletik-Verband erkannt und hat uns nach Gesprächen die Fortführung des Pfingstsportfestes, das in Berlin alle zwei Jahre zu einer Tradition geworden ist, zuerkannt.

Stephan Niersmann hat ein neues Konzept entwickelt: „TBM - The Berlin Meeting“, das Sport und Musik verbindet. Die Werbung ist bereits angelaufen und muss von uns mit Leben erfüllt werden, wo jedes Mitglied, möglichst mit Eltern, mithilft. Außerdem werden auch noch Sponsoren gesucht, damit die Rahmenbedingungen gesetzt werden können.

THE BERLIN-MEETING

Pfingstsportfest der LG Süd Berlin am
14. und 15. Mai 2015
im Stadion Lichterfelde
Weitere Informationen unter
www.tbm.tusli.de

Im Breitensportbereich ab Ü30+ kann Klaus Scherbel beim Gymnastik-Treff und Sportabzeichen-Treff auf seine Trainingsgruppe bauen. Auch der DOSB führt für die älteren Altersgruppen neue Projekte ein. So gibt es Programme für Männergesundheit 50+, Auf LEBEN, Betriebliche Gesundheitsförderung, um nur einige zu nennen.

Eine weitere Betätigung ist die Teilnahme von Altersklassenläuferinnen und -läufern, sich am Berliner Läufercup beteiligen. Dr. Katja Günnewig war in diesem Jahr sehr erfolgreich und siegte in der Klasse W45. Auch ihr Mann Dr. Volker Specht (M45) kam auf Platz 11, und für die kommende Laufsaison 2016 suchen sie noch Mitläufer für die LG Süd Berlin, um in der Vereinswertung weiter nach vorne zu kommen. Bei den vielen Veranstaltungen, die wir in den letzten 12 Monaten besucht haben, kann ich leider nicht auf alle Details eingehen und bitte, die sportlichen Erfolge unter www.lgsued.tusli.de Wettkampfbereichte sich einmal anzuschauen.

Trotz nicht so optimaler Trainingsbedingungen in dieser Hallensaison hoffen wir, gut über die Runden zu kommen, um mit geballter Kraft bereits bei den ersten Hallenwettkämpfen zu glänzen. Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich besinnliche Tage, einen schönen Jahreswechsel, vielleicht mit einem Silvesterlauf und einen brillanten Start in das Jahr 2016. Euch und Euren Familien und Angehörigen beste Gesundheit und ein bisschen mehr Frieden auf der Welt und viele gemeinsame Erlebnisse beim Sport und um den Sport.

Euer Karl-Heinz Flucke
Abteilungsleiter Leichtathletik beim
TuS Lichterfelde in der LG Süd Berlin

alle Fotos: Karl-Heinz Flucke



Ein gemeinschaftliches Erlebnis war der Besuch des Berliner ISTAF, den Sportwart Stephan Niersmann mit über 100 Athleten und Athleten mit Eltern und Freunden organisierte.

Leichtathletik - Termine 2016

09./10.01.

Gerhard Schlegel Gedenksportfest
in Berlin-Hohenschönhausen

16./17.01.

BBM Halle U20/U16
in Berlin-Hohenschönhausen

23./24.01.

BBM Halle Männer/Frauen/U18,
Gehen in Potsdam

31.01.

BBM Halle Senioren
in Berlin-Hohenschönhausen

06./07.02.

NDM Halle in Hannover

13./14.02.

DM Halle Senioren in Erfurt

14.02.

BM Halle Mehrkampf
in Berlin-Hohenschönhausen

20./21.02.

DM Halle Jugend in Dortmund

20./21.02.

Hallensportfest Weißenseer SV
in Berlin-Hohenschönhausen

27.02

Nationale Schülersportfest
in Berlin-Hohenschönhausen

05.03.

DM Cross in Herten

13.03.

BBM 10 km (Falkensee-Spandau)

Stand: 13.11.2015

alle Angabe ohne Gewähr

Schwimmen - Termine 2016

17.01.

BTB-Pokal 2016
Schwimmbad Krumme Str.

24.01.

Vereinsmeisterschaft Schwimmen
Schwimmbad Götzstraße

19.02.

TuSLi Sportler- und Ehrenbankett
Verein der Bayern

06.03.

Kinder- und Jugendwettkampf
Schwimmbad Krumme Str.

11.-13.03.

Titze-Cup 2016
Schwimmbad SSE

15.-17.04.

21. Int. Schwimm-Meeting
Schwimmbad SSE

26.04.

Otto-Monke-Pokal 2016
Schwimmbad Krumme Str.

Stand: 01.12.2015

alle Angabe ohne Gewähr



TuSLi-Sommerfest 2016
Berlin

Samstag, 02.07.2016
14:00 bis 17:00 Uhr
Eingang: Krahmerstraße 15, 12207 Berlin

TuSLi L
Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.

Schwimmen L Wasserball

Jung und Alt - Sport verbindet

Vom Seepferdchen zur Deutschen Mehrkampfmeisterschaft 2015

Wir freuen uns, dass auch dieses Jahr wieder einige Kinder vom TuSLi es geschafft haben, bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften (DMKM) teilzunehmen. Aus der Schwimmabteilung waren vom 19.-20. September gleich drei Sportler/innen in Eutin am Start.

Damian und Kyra traten beim Schwimm-Fünfkampf an. Dieser Wettkampf ist eine Kombination aus Schwimmen, Streckentauchen und zwei verschiedenen Sprüngen vom Ein-Meter-Brett. Damian belegte den 10. Platz in seiner Altersklasse M 12-13 (von 14 Teilnehmern) und konnte seine persönlichen Bestleistungen in fast allen Disziplinen steigern. Kyra erreichte einen hervorragenden 6. Platz in der Altersgruppe W 14-15 (von 13 Teilnehmerinnen) und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr gleich um mehrere Plätze.



Damian, Axel und Kyra nach erfolgreichem Beenden des Wettkampfes

nach Eutin begleitete und sie nach drei Tagen Rundumbetreuung mit Übernachtung in der Schule wieder zu Hause absetzte. Alle kamen sehr motiviert zurück und waren um ein tolles Erlebnis reicher.

Tatsächlich ist es bei Kyra jetzt ziemlich genau zehn Jahre her, seit sie schwimmen lernte und von der Schwimmabteilung fol-

gende Email erhielt: "Kyra steht auf der Warteliste für den Kursbeginn nach den Sommerferien." Als dann ein paar Monate später der Seepferdchen-Aufnäher ihren Badeanzug zierte, dachte noch niemand daran, dass heute – zehn Jahre und tausende von Bahnen und Trainingspläne später – ihre Leistungen ausreichen würden, um bei den DMKM mitzuschwimmen.

Erfolge dieser Art sind nur möglich, wenn der Verein dahinter steht und die Trainer es schaffen, dass Kinder über eine lange Zeit mit Spaß und Motivation bei der Sache bleiben. Das persönliche Engagement und Vertrauen in unsere Kinder machen den Unterschied und helfen dabei, alle Auf und Abs zu umschiffen, die die Kinder irgendwann durchlaufen.

Wir Eltern möchten uns daher herzlich bei dem Trainerteam für die geduldige Betreuung und kontinuierliche Trainingsarbeit bedanken, die in der Schwimmabteilung seit vielen Jahren ohne viel Aufheben geleistet wird.

*Bericht von Birgit Reinert
Fotos: Axel Fiebelkorn*



Kyra und Damian

TeamCup des BTFF

Den schönen, sonnigen Herbstsonntag am 11. Oktober 2015 verbrachten fünf Schwimmer in der Schwimmhalle in der Krumme Straße in Charlottenburg.

Zur gewohnten und schönsten Zeit des Tages, um 14 Uhr, trafen wir uns an der Halle und begannen auch gleich nach dem Aufbau mit dem Einschwimmen. Die fünf erfahrenen Schwimmer mussten sich dieses Mal überwiegend alleine durch den Wettkampf kämpfen, da Leonie und Max als Kampfrichter gebraucht wurden. Bei dem Wettkampf war das aber kein Problem.

Nach dem "Ausschwimmen" (50m Brust auf Zeit) wurden die Teams anhand der geschwommenen Zeit ausgewählt. Immer drei Schwimmer bilden ein Team und insgesamt kamen neun Teams zusammen.



Kyra, Finley, Damian, Till und Tim hochmotiviert

Bei neun unterschiedlichen Wettkämpfen, kommt der eine oder andere Sportler schon an seine Grenzen. Unsere Fünf hielten super bis zum Ende durch. Neben Kombiübungen, wie z.B. 25m Rücken/25m Kraul, wurden auch Staffeln geschwommen. Da gab es z.B. die Brust-Pyramide, wo der erste Schwimmer 25m Brust, der Zweite 50m Brust und der letzte Schwimmer 25m Brust schwimmen musste.

Am Ende erreichten unsere fünf Schwimmer mit ihren Teams gute bis sehr gute

Platzierungen. Unser jüngster Schwimmer Finley kam mit seinem Team auf den 9. Platz. Tim und sein Team kämpften sich bis auf den 6. Platz vor. Die Teams um Damian (Bronze), Kyra (Silber) und Till (Gold) sicherten sich sogar die Plätze auf dem Treppchen. So war der TuSLi ganz vorne mit dabei und sicherte sich nicht nur die Siegerpokale, sondern auch den großen Wanderpokal. Der natürlich bei allen drei Vereinen präsentiert wird.



Till Ladwig (rechts) mit seinem Gewinnerteam

Wir danken allen Sportlern für die hervorragenden Leistungen und gratulieren nochmals ganz herzlich zu den Platzierungen!

Bericht und Bilder von Maximilian Totel

Abteilungsversammlung Schwimmen & neues Jahr 2016

Am Mittwoch, 14. Oktober 2015 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Schwimmer statt. Die Beteiligung war mäßig und kann im nächsten Jahr ausgebaut werden. Den Anwesenden danken wir für die konstruktiven Beiträge und das entgegengebrachte Vertrauen in die Führung der Schwimmabteilung.

Die Abteilungsleitung konnte Katrin Weigelt als neue Kassenwartin gewinnen. Daher gab es einen Wechsel bei Katharina Ohrner. Sie übernimmt den Posten von Leonie als stellvertretende Abteilungsleiterin und sportliche Leiterin Schwimmen. Martin Gärtner (sportlicher Leiter Wasserball) und Maximilian Totel (Abteilungsleiter) wurden in ihren bekannten Positionen wiedergewählt.

Nach dem Finanzplan aus 2014 wurde die vorerst letzte Erhöhung um 5,- Euro im Jahr des Abteilungsbeitrages für 2016 beschlossen. Demnach zahlt ein Kind 60,- Euro im Jahr und jedes weitere Familienmitglied 45,- Euro. Bei den Erwachsenen konnten die 55,- Euro bestehen bleiben. Mit diesen Beiträgen hat die Schwimmabteilung seit einigen Jahren wieder einen ausgeglichenen Haushalt und ist gut gerüstet für die Zukunft.

Viele werden jedoch ab 2016 insgesamt für ihre Mitgliedschaft weniger zahlen, da zum Vereinstag am 12.11.2015 der neue Jahresgrundbeitrag beschlossen wurde und der Zusatzbeitrag für die Seepferdchenausbildung wegfällt.

Im alltäglichen Training wird sich in den nächsten zwei Jahren nicht viel ändern. Die Schwimmabteilung ist mittlerweile mit sehr guten und qualifizierten Trainern ausgestattet. Nach der Öffnung der Finckensteinallee stehen uns auch wieder mehr Wasserzeiten zur Verfügung, wodurch die Abteilung viel größer geworden ist.

Zu einem kompetenten Training sollen natürlich auch diverse Wettkämpfe angeboten werden können. Neben den Wettkämpfen beim Berliner Turn- und Freizeitsportbund kommen demnächst Wettkämpfe beim Berliner Schwimmverband und vereinsfremde Wettkämpfe hinzu. So können wir an einer größeren Auswahl an Breitensportwettkämpfen und gezielt mit wenigen Schwimmern an leistungsstärkeren Wettkämpfen teilnehmen.

Das Training in den Hallen, vor allem in der

großen Halle der Finckensteinallee, soll aber auch attraktiver werden. Die Wettkämpfe sollen nicht in erster Linie das Ziel sein. Vielmehr soll der Spaß am Schwimmen im Vordergrund stehen und die Möglichkeit bestehen, die Abzeichen zu erlangen. Um den Spaßfaktor zu erhöhen, planen wir in den nächsten Jahren mit Anschaffungen von Spielmaterialien, wie sie zum Teil schon existieren, aber ihre beste Zeit schon hinter sich haben. Dazu wird es wie vor vielen Jahren auch eine Kooperation mit den anderen Vereinen geben.

Unsere Veranstaltungen und weitere sportliche Aktivitäten sollen mehr an Bedeutung gewinnen. So stellten wir in diesem Jahr fest, dass beim Besuch im Freizeitbad Schwapp das Element Wasser ganz anders wahrgenommen wurde. Neben den bekannten Veranstaltungen, wie z.B. unsere Vereinsmeisterschaft oder die Weihnachtsfeier, werden neue Ideen entwickelt. Aber auch ihr könnt hier Ideen und Wünsche einbringen. Im nächsten Jahr soll es auch den ersten abteilungsübergreifenden Wettkampf geben. Derzeit laufen die Vorbereitung mit der Leichtathletikabteilung zu einer Schwimm-/Lauf-Veranstaltung in und um die Krumme Lanke in Zehlendorf.

Vergessen wir nicht unsere Wasserballer. Seit der Kooperation mit dem ESV Lok-Schöneweide geht es auch bei Spielen und im Training wieder aufwärts. Die erste Saison zusammen begann etwas stotternd, aber nach und nach wurde es besser und effizienter. Die kommende Saison wurde daher natürlich wieder eine Mannschaft gemeldet und bei den anstehenden Turnieren sind wieder gute Platzierungen in Sicht.

Aber auch hinter den Kulissen wird kräftig getüftelt und gearbeitet. Seit wenigen Jahren werden alle Anfragen und Anliegen in einem Postfach gebündelt, worauf jeder Trainer Zugriff hat. Dadurch können wir schneller reagieren und Aufgaben bearbeiten. Dieses Projekt ruht nie und wird stetig erweitert. Seit einem Jahr gibt es einen Belegungsplan über alle Gruppen mit Namen und Jahrgängen, sodass schnellstmöglich

neue Kinder aufgenommen werden können oder Mitglieder innerhalb der Gruppen wechseln. Aber auch bei Vertretungen weiß jeder Trainer, wen er vor sich hat.

Die Abteilungsleitung und ihr Trainer-/Helfer-Team freut sich auf die anstehenden Aufgaben und ist für jede unterstützende Hand dankbar.

Darüber hinaus möchten wir uns bei euch, den über 400 Mitgliedern, bedanken! Euer Vertrauen und Zuspruch ist nicht selbstverständlich.

*Martin Gärtner, Katharina Ohrner,
Maximilian Totel, Katrin Weigelt*

Schwimmhalle Götzstraße

Ungefähr ein Fünftel unserer Mitglieder konnte nach den Sommerferien nicht wieder wie geplant in das Samstagstraining einsteigen. Die Schwimmhalle in der Götzstraße machte uns auch dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung.

Nachdem wir mit allen Mitteln versuchten, etwas zu für die Mitglieder zu organisieren, ließen uns die Berliner Bäderbetriebe (BBB) im Stich. Doch nicht nur der TuSLi erhielt keine Ersatzzeiten. Selbst die Hauptnutzer und die Schulen blieben aufgrund der angespannten Bädersituation in Berlin auf dem Trockenen. Im September lud die Schwimmabteilung auf Kosten der Abteilung zum Schwimmen und Plantschen ins Leonorenbad ein. Dieser Einladung folgten wenige Samstagskinder.

Da der Öffnungstermin der Götzstraße immer wieder verschoben wurde, musste eine andere Lösung her. Erstmals zu den Herbstferien wurden die Samstaggruppen auf die anderen beiden Hallen verteilt und auch nach den Ferien wurde diese Lösung weiter umgesetzt. So konnten immerhin die meisten Samstagskinder doch noch zum Schwimmen kommen.

Am 10.11.2015 erfuhren wir dann endlich, was los war. Wie auch in den Vorjahren hatte das Gesundheitsamt die Halle aufgrund von Legionellen im Trinkwasser nicht freigegeben. Nach etlichen Versuchen mit heißem Wasser wurde das Problem nicht besser. Somit mussten etwas größere Umbaumaßnahmen erfolgen. Bei einer Anstalt des öffentlichen Rechts, wie es die BBB ist, dauerte dies jedoch mehrere Wochen. Die Damen haben jetzt neue Duschen, aber weiterhin immer noch die alten Rohre in den Wänden.

Es liegt uns noch kein Ergebnis der entnommenen Wasserproben vom 09.11.2015 vor. Wir gehen aber davon aus, dass die Götzstraße in der 47. Oder 48. KW öffnet. Der verschobene Termin der Vereinsmeisterschaft am 24.01.2016 kann somit hoffentlich eingehalten werden.

Ob wir im nächsten Jahr wieder vor diesem Problem stehen, ist sehr wahrscheinlich. Das Bad wurde das letzte Mal im Jahre 1980 komplett grundsaniiert. Eine Grundsanierung ist in dem über 50 Jahre alten Bad dringend notwendig. Wie in anderen Bädern fehlen aber auch hier die finanziellen Mittel und der Investitionsrückstau ist schon im Millionenbereich.

Bericht von Maximilian Totel

Jahresrückblick & Weihnachtsfeier/-schließzeit

Langsam neigt sich das Jahr dem Ende und auch in diesem Jahr haben wir viel erreicht und erlebt.

Wir haben zu jedem Wettkampf des BTFB viele bis sehr viele Schwimmer gemeldet und haben einige hervorragende Platzierungen in diesem Jahr mit nach Hause nehmen können. Neben den regionalen Wettkämpfen beim BTFB, waren wir auch deutschlandweit bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften vertreten und holten auch hier gute Platzierungen nach Berlin.

Unser Trainingslager in der ersten Hälfte des Jahres war wieder voll ausgebucht und für alle Beteiligten ein großer Erfolg. Trotz winterlichem Wetter und viel Anstrengung kamen alle Kinder mit neuen Techniken und Zielen zurück nach Berlin.

Zu Himmelfahrt organisierte die Schwimmabteilung dieses Jahr mal wieder eine Abteilungsfahrt. Es ging mit einigen Kindern und Eltern ins Freizeitbad Schwapp. Wenige Kinder waren nicht mal zum Mittagessen aus dem Wasser zu bekommen. Nach mehreren Stunden war der Spaß leider schon wieder vorbei. Geschafft und müde kamen wir am späten Nachmittag wieder in Berlin an.



Vergessen wir nicht unsere drei Teams zum Tauzieh-Abteilungswettbewerb beim 4. Familiensporttag im Juni dieses Jahres. Trotz schlechter Wettervorhersage kamen wieder viele Mitglieder und Familien ins Stadion Lichterfelde. Sowohl bei den Kinderstaffeln, als auch bei den Erwachsenen holten unsere Teams den Sieg und sicherten sich Gutscheine für eine sportliche Aktivität im Wert von 100,- Euro.



Im Sommer konnten wir erstmals kein Sommertraining im Insulaner anbieten, da das Personal stark gekürzt wurde und das Bad schon um 17/18 Uhr geschlossen hatte. Daher suchten wir uns andere Möglichkeiten und gingen montags regelmäßig an der Kummern Lanke joggen und ein wenig schwimmen. Aber auch unsere Masters nutzen die Ferien und nahmen an einem Freiwasserwettkampf teil. Es gefiel ihnen so gut, dass der Termin für nächste Jahr schon fest geplant ist.

Neben den sportlichen Ereignissen wurden wieder viele Schwimmabzeichen an die Kinder vergeben. Die guten Leistungen im Training wurden mit den Seepferdchen-, Bronze-, Silber und /oder Goldabzeichen besiegelt.

Der enorme Zuwachs an Mitglieder verlangte auch neue Trainer. Neben Sarah, welche den Fehlbedarf am Samstag deutlich reduzieren konnte, haben wir auch in den eigenen Reihen Nachwuchs gesucht und gefunden. Bei den Jugendlichen haben wir seit einigen Monaten Johanna und Martha, die selber auch noch aktiv schwimmen. Die jüngsten Trainer sind derzeit Damian und Sophie. Mit 13 bzw. 12 Jahren werden die beiden langsam an das Training herangeführt und stecken schon nach wenigen Wochen in der Thematik. Keine Angst, die beiden müssen weiterhin fleißig am Training teilnehmen.

Aufgrund der Verschiebung der Vereinsmeisterschaft in den Januar 2016 wird unsere diesjährige Weihnachtsfeier ohne Siegerehrung stattfinden.

Ab 23.12.2015 schließen dann alle Schwimmhallen bis zum 03.01.2016.

Wir wünschen allen Mitgliedern und ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Gleichzeitig möchten wir uns bei euch und den Trainern/Helfern für das Jahr 2015 bedanken.

Bericht von Maximilian Totel

MEIN KÖRPER IST STARK

SO WIE MEIN WILLE

UNTERER
RÜCKEN

OBERSCHENKEL

JETZT KOSTENLOSES
EINFÜHRUNGSTRAINING
VEREINBAREN!

WADE

MEHR KRAFT, UM ALLES ZU GEBEN.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses
Einführungstraining: kieser-training.de/testen

10x in Berlin und Potsdam

Berlin-Steglitz

Sportmed. Krafttraining Steglitz GmbH
Teltowkanalstraße 2
Telefon (030) 773 288 30

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining Schmargendorf GmbH
Forckenbeckstraße 9-13
Telefon (030) 897 250 30

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

T

Trampolinturnen L

Nur Fliegen ist schöner!

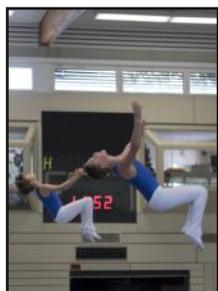
Berliner Synchronmeisterschaften



beim Einturnen

Synchron-Wettkämpfe stecken immer voller Überraschungen, weil es zwar Spaß macht, zu zweit die gleiche Übung zur gleichen Zeit zu turnen, aber auch schwierig ist,

stets die gleiche Sprunghöhe zu haben wie der Synchronpartner.



Pavlos & Niklas



In diesem Jahr trat am 27.10.2015 beim SSC Südwest bei den Schülerinnen, den Schülern, den Turnerinnen und den Turnern nur jeweils ein einziges Synchronpaar an, so dass nur bei den Jugendturnerinnen und den Jugendturnern mit jeweils 4 Paaren ein spannender Wettkampf entstand.



Talea & Marieluise



Niklas & Pavlos

Da bei TuSLi derzeit kein Erwachsener trainiert, waren wir bei den Turnerinnen und Turnern nicht vertreten.

In der Jahrgangsguppe der Schülerinnen (bis 13 Jahre) steigerten sich Marieluise und Talea von Übung zu Übung und hatten in der Finalkür nur noch winzige, nur von der Synchronmaschine (mit Lichtschranken) wahrnehmbare Abweichungen beim Eintauchen ins Sprungtuch.

Unser Schülerpaar Pavlos und Niklas zeigte eine gute Pflicht und eine nicht ganz so gute Finalkür. Die erste Kürübung misslang leider völlig: Niklas startete die Übung, weil er den „Stopp!“-Ruf von Pavlos nicht gehört hatte. So etwas kann beim Synchron-Wettkampf immer mal passieren.

Die Schwestern Chiara und Celine überzeugten bei den Jugendturnerinnen (14 bis 18 Jahre) mit drei sauberen und sehr synchronen Übungen und verwiesen ihre ewigen Konkurrenten aus Rudow um 0,9 Punkte auf den 2. Platz. Weil Emilia sich den letzten Sprung der P7-Pflicht, ein Salto mit halber Schraube, noch nicht traut, stoppten sie und Synchronpartnerin Chiara R. nach dem 9. Pflicht-Teil, was sie gegenüber 10 geturnten Teilen ca. 4 Punkte kostete. Aber auch so reichte es, vor allem durch eine sehr synchrone 1. Kür, zu einem Vorsprung von 1,0 Punkten auf die



Chiara & Celine
Chiara & Emilia



Henri & Luendo

Viertplatzierten vom SSC Südwest.

Bei den Jugendturnern profitierte unser Paar Henri und Luendo von den Fehlern und schlechter Synchronität der anderen drei Paare und holte sich mit drei fehlerfrei

und einigermaßen synchron geturnten Übungen den Sieg.

Insgesamt war das TuSLi-Abschneiden höchst erfreulich: vier goldene und eine bronzene Medaille in 4 von 6 Wettkampfklassen und abgesehen vom missglückten Übungsstart der Schüler kein einziger Übungsabbruch. Da die drei anwesenden TuSLi-Trainer alle im Wettkampfgericht beschäftigt waren, betreuten sich unsere SpringerInnen gegenseitig, z. B. mit Anzählen „1, 2, 3“ zu Beginn jeder Übung, was auch ganz prima klappte.



Im Anschluss an die Synchronmeisterschaften fand noch ein mixed-Wettkampf mit zwei Wettkampfklassen statt: Schüler/Jugend und Erwachsene (ohne TuSLi-Beteiligung). Mit 4 Punkten Vorsprung gewannen Chiara R. und Pavlos mit der jeweils höchsten Punktzahl in Pflicht und Kür. Sie verdankten das vor allem ihrer Fähigkeit, sich in der Sprunghöhe aneinander anzupassen. Den 2. Platz eroberten Chiara B. und Niklas knapp mit 0,6 Punkten vor den Drittplatzierten vom SSC Südwest. Talea und Henri erhielten für ihre Kür genauso viele Punkte wie Chiara und Niklas, mussten aber ihre Pflichtübung nach 3 Teilen abbrechen und landeten dadurch auf dem 7. und letzten Platz.



Text: Bernd-Dieter Bernt
Fotos: Norbert Lienig & B.-D. Bernt

Berliner Mannschaftsmeisterschaften

Die drei besten Wertungen (von max. vier Springern einer Mannschaft) kommen pro Durchgang (Pflicht, Kür, Finale) in die Mannschaftswertung.



warten auf den Einsatz

Für die insgesamt sechs Wettkampfklassen meldeten sich nur 12 Mannschaften, bei den Schülern und den Turnern trat am 11.10.2015 in Rudow jeweils nur eine Mannschaft an. Schon vor Beginn war klar, dass heute jeder Aktive eine Medaille bekommen würde.



TuSLi war mit je einer Mannschaft bei den Schülerinnen, den Schülern, den Jugendturnerinnen und den Jugendturnern am Start.



Die TuSLi-Schülerinnen Marieluise, Talea, Kim-Laureen und Cara siegten mit 16 bzw. 26 Punkten Vorsprung vor VfL Lichtenrade bzw. TSV Rudow. Marieluise war sehr angespannt und nervös, weil sie zum ersten



Schülerinnen

Mal im Wettkampf den Doppelsalto springen sollte. Ihre M7-Pflicht wies wohl deshalb einige Schwächen beim gestreckten Salto und beim Schraubensalto auf. Aber in den beiden Kürübungen zeigte Marieluise, dass sie kämpfen und die so wichtige Körperspannung halten kann. Und so gelangen ihr zwei schöne Doppelsalto-Kürübungen.



Schüler

Auch unsere Schüler Pavlos, Kornel, Niklas und Leon turnten größtmögliche Schwierigkeit: Leon mit der P6, Niklas mit großer Sprunghöhe in der M5, Pavlos mit dem Babyfliffs in der M6 und Kornel mit dem Doppelsalto in seiner Kür, der allerdings die Körperspannung weitgehend

fehlte. Dadurch war seine Haltung nicht so gut wie die von Marieluise.



Jugendturnerinnen

Bei den Jugendturnerinnen siegte der TSV Rudow erwartungsgemäß. Unsere 3 Springerinnen Chiara B., Celine und Chiara R. ließen mit fehlerfreien Übungen das Lichtenrader Quartett 9 Punkte hinter sich und sicherten sich Silber. Unsere Jugendturner Jonathan, Tammo und Henri konnten ihre Chance auf den Sieg leider nicht nutzen, weil Jonathan und Tammo jeweils eine Übung nicht zu Ende turnen konnten. Wäre nur eine dieser beiden Übungen fehlerfrei gewesen, dann hätte es locker zum Sieg



Jugendturner

gerecht, so fehlten am Ende 3 Punkte.

Die Turnerinnen des TTC Berlin siegten überlegen vor dem SSC Südwest.

Die Männer-Konkurrenz entschied der TSV Rudow einsam für sich.

Da zum Einturnen jederzeit zwei weitere Trampoline bereit standen, konnte auf das zeitraubende „one touch“ („jeder noch einmal rauf“) vor Kür und Finale jeder Gruppe bis auf zwei Pausen für die Kampfrichter



verzichtet werden. Allerdings wurde als Notlösung der diesjährige Jahrgangsbestenwettkampf (JGB) in die Mannschaftsmeisterschaften (BMM) integriert, weil er sonst ganz ausgefallen wäre. Es wurden einige Pflichtübungen nur für oder zusätzlich für den JGB geturnt, aber die Kürübungen aus den BMM wurden gleichzeitig für den JGB gewertet. Außerdem wurden die Kürübungen der nur-JGB-Springer und die Finalkür-Übungen der besten nur-JGB-Springer geturnt. Das schuf zwar einige organisatorische Schwierigkeiten, die wurden aber gemeinsam bewältigt.

TuSLi mit 2 mal Gold und 2 mal Silber und TSV Rudow mit 3 mal Gold und 1 mal Bronze waren die erfolgreichsten Vereine.

Text: B.-D. Bernt

Fotos: N. Lienig & B.-D. Bernt

Berliner Jahrgangsbesten-Wettkampf

Die 49 Teilnehmer wurden in 5 Jahrgangsguppen eingeteilt, wobei Mädchen und Jungen gemeinsam bewertet wurden.



warten auf den Einsatz

Wie schon im Vorjahr wurde die Sprunghöhe (ToF, Time of Flight) am 11.10.2015 beim TSV Rudow nicht in die Bewertung einbezogen.

Da zum Einturnen jederzeit zwei weitere Trampoline bereit standen, konnte auf das zeitraubende „one touch“ („jeder noch einmal rauf“) vor Kür und Finale jeder Gruppe bis auf zwei Pausen für die Kampfrichter verzichtet werden. Allerdings wurde der Jahrgangsbestenwettkampf (JGB) in diesem Jahr in die Mannschaftsmeisterschaften (BMM) integriert, weil er sonst ganz ausgefallen wäre. Es wurden einige Pflichtübungen nur für oder zusätzlich für den JGB geturnt, aber die Kürübungen aus den

BMM wurden gleichzeitig für den JGB gewertet. Außerdem wurden die Kürübungen der nur-JGB-Springer und die Finalkür-Übungen der besten nur-JGB-Springer geturnt. Das schuf zwar einige organisatorische Schwierigkeiten, die wurden aber gemeinsam bewältigt.



die Kampfrichter

Niklas (4. Platz mit 59,3 Punkten in der Jahrgangsguppe „bis 10 Jahre“) gelang die M5, die schwierigste Pflichtübung, die er zur Zeit schafft, nicht optimal. Aber er sprang sehr hoch, was eine gute Haltung begünstigt. Und beide Kürübungen waren recht ansehnlich. Pavlos turnte zwar deutlich schwieriger, büßte dadurch aber in der Haltung Punkte ein: 5. Platz mit 58,9. Cara turnt immer mit guter Haltung, traut sich aber den letzten Sprung der P5-Pflicht, den Salto, noch nicht. Es konnten nur 9 Teile gewertet werden, was ihre geringe Pflichtpunktzahl 17,1 erklärt. Ohne den Fehler in der Kür hätte es vermutlich immerhin zum Einzug ins Finale der besten sieben gereicht, so wurde es leider nur der 10. Platz.



Jg.gruppe 11-12 Jahre

In der Gruppe der 11- und 12-Jährigen holte sich Marieluise mit beachtlichen 5 Punkten Vorsprung vor Vereinskameradin Kim-Laureen durch ihre beiden Doppelsalto-Kürübungen den Sieg mit 66,3 Punkten. Leon war zwar der beste Junge in dieser Gruppe, verpasste das Finale der besten sechs jedoch knapp um 0,5 Punkte. Schuld war die nicht optimal gelungene P6-Pflicht.

Kornel sprang eine lockere („locker“ meint „ohne Körperspannung“) M7-Pflicht. Weil er auch das erste Kür-Teil, den Doppelsalto, locker sprang, gelang ihm keine gerade Landung, und das Trampolin warf ihn raus auf die seitliche Weichboden-Sicherheitsmatte. Nur 1 gewertetes Teil, großer Punktverlust und 9. und letzter Platz waren die Folge.

Die Gruppe 13 und 14 Jahre war geprägt vom immerwährenden Zweikampf unserer Chiara B. mit Marie vom TSV Rudow. Bisher zeigte immer Marie die schwierigeren Übungen, diesmal turnte Chiara zum ersten Mal im Wettkampf den Doppelsalto und erhielt für ihre Kür zwei Schwierigkeitszehntel mehr als Marie. Beide turnten die gleiche M7-Pflicht, für die Chiara nur 0,5 Punkte weniger als Marie erhielt. Die Finalkür brachte Chiara sogar ein Zehntel mehr als Marie, aber die erste Kür ging sie zu zaghaft an, verlor in der Mitte etwas an Höhe und kämpfte sich bis zum Ende durch,



Jg. gruppe 13-14 Jahre

wodurch jedoch die Haltung litt. Ihre 74,6 Punkte bedeuteten Platz 2, um 1,7 Punkte hinter Marie. Im gleichen Wettkampf 2014 war es genau anders herum: Chiara 2 Punkte vor Marie. Auch Talea hat in den letzten Monaten die Schwierigkeit ihrer Übungen erhöht, ohne allzu viel an Haltung zu verlieren. Mit 70,6 Punkten gelang ihr ein ungefährdeter 3. Platz. Wäre Celine (5. Platz mit 65,7) ihre erste Kür so gut wie die zweite gelungen, hätte sie es auf den 4. Platz geschafft. Henri springt immer sehr

unbekümmert, man könnte auch sagen „locker-flockig“. Aber er turnt seine Salti und Schrauben sehr hoch und hat dabei viel Freude am Fliegen. Und ein 10. Platz von 14 ist ja auch nicht schlecht. Jonathan trainiert noch nicht lange, zeigte aber die P7, die schon mehrere verschiedene Salti enthält. Entsprechend nervös war er in seinem ersten Wettkampf. Aber er kämpfte sich ohne Fehler durch Pflicht und Kür, nur die Haltung gelang noch nicht wie gewünscht. Tammo turnte eine gute und hohe P8-Pflicht, wusste aber in seiner Kür nach 4 Teilen nicht mehr weiter und blieb stehen. Das gab herben Punktverlust und warf ihn hinter Jonathan auf den 14. Platz zurück.

Unsere zweite Chiara, Taleas Schwester, musste in der Gruppe 15 bis 18 Jahre unter anderem gegen Sophie vom TSV Rudow antreten, die schon an einer deutschen Meisterschaft teilgenommen hat. Sophie turnte auf Sicherheit ohne ihre höchste Schwierigkeit und siegte überlegen mit 82,7 Punkten. Aber auch Chiara kann sich über ihre 56,4 Punkte und den 5. Platz freuen, da es ihr gelang, trotz der allgegenwärtigen Wettkampf-Aufregung genau das zu zeigen, was sie auch im Training schafft. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten hat sie also das Optimum erreicht.

In der Jahrgangsklasse 19 und älter war TuSLi nicht vertreten. Unser ältester Wettkämpfer ist Jonathan (s.o.).

In den beiden Vorjahren war TuSLi erfolgreichster Verein, diesmal der TSV Rudow mit 7 von 15 Medaillenplätzen. Der VfL Lichtenrade war genau wie TuSLi 4 mal auf dem Treppchen vertreten.

Text und Fotos: Bernd-Dieter Bernt

Neue Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle ab 01.01.2016

Dienstag: 9 bis 13 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

(außerhalb der Berliner Schulferien oder zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung)

Turnen

Turnen im TuSLi seit 1887!

Jahrgangsbesten/ Pokal- Wettkampf

Am 11.10. ging es für 13 unserer Turnerinnen in die Gretel-Bergmann Sporthalle, um sich in ihrem Jahrgang zu beweisen und vielleicht auch einen Pokal zu erturnen. Dieser ist der letzte offizielle Wettkampf im Jahr 2015.

Am Morgen begannen die Jüngeren mit Antonia, Cäcilia, Marielle, Taliya, Emma und Lara. Trotz ein paar Patzern konnten alle einen tollen Wettkampf machen und belegten Plätze in den vorderen und mittleren Rängen. Cäcilia konnte sich mit dem 2. Platz sogar einen Pokal holen

Der zweite Durchgang fing mit größerer Verspätung dann für Laura, Larissa, Leonie L, Leonie D., Marie, Lili und Ronja an. Hier gab es zwischendurch Probleme mit der Musik, dem falschen Sprungbrett oder verwirrende Bewertungen am Balken. Alles in allem hatten wir aber wieder viel Spaß am Wettkampf und konnten auch gute bis sehr gute Plätze belegen. Im Jahrgang 2000 holte Laura sich einen Pokal mit dem 3. Platz und im Jahrgang 1999 glänzte Larissa mit hoher Punktzahl und letztendlich dem 1. Platz.



Unsere älteren Turnerinnen beim Pokalwettkampf

Allen Turnerinnen einen herzlichen Glückwunsch zu ihren Leistungen und vor allem, dass sie dabei waren. Somit sind wir wieder eine Erfahrung reifer und sehen mit Hoffnung ins nächste Wettkampfsjahr.

Jassi



Laura und Larissa freuen sich über ihren Pokal

Trainingslager Kienbaum

Zu Beginn der Herbstferien führen die Jugend und Frauen am 17.10. nach Kienbaum. Um 9h angekommen ging es direkt in die Halle zur ersten Trainingseinheit.



Gute Laune im Trainingslager Kienbaum

Dank Biggi hatten wir wieder eine tolle Erwärmung, die man sich passend zu den Songs gut merken konnte. In eingeteilten Gruppen wurde an verschiedenen Geräten geübt, geschwitzt und endlich auch gelächelt, wenn etwas geschafft wurde. Danach ging es zum Mittagessen und anschließend nach Kienbaum 2 in unsere Zimmer.

Nach einer kurzen Verschnaufpause packten wir mit den Sportklamotten auch die Schwimmsachen ein, um nach dem nächsten Training auch mal im Schwimmbad eine Runde Spaß zu haben. Dieser kam nach einem fleißigen Sportabzeichen-Schwimmen dank Dani, dann auch nicht zu kurz. Anschließend nochmal in die Halle und ab in die Zimmer. Natürlich wurde noch viel gelacht und gequatscht, die Süßigkeiten durften auch nicht fehlen, so wie es zum Trainingslager dazugehört.



Erholung und Spaß in der Schwimmhalle

Am Sonntag dann zum Frühstück durften wir feststellen, dass die deutschen Turner, Fabian Hambüchen, Marcel Nguyen usw. auch da waren. Leider kam es zu keinem Treffen mehr, da diese danach direkt nach Glasgow abgereist sind.

Auch unsere langen Trainingseinheiten am Sonntag hielten alle gut durch. Es wurden neue Übungen am Boden geübt, ein neuer Tanz für den nächsten Weihnachtswettkampf einstudiert und mehrere Blasen verarztet, bis es gegen 17h dann auf den Heimweg ging.

Alles in allem war es wieder ein schöner und erfolgreicher Aufenthalt.
Also Kienbaum, wir kommen wieder!

Jassi

News aus der Abteilung

Am 13.10.2015 fand die diesjährige Abteilungsversammlung der Turnabteilung statt. Neben Berichten und Aussprachen zu den Themen des ausgehenden Jahres wurde beschlossen, den Abteilungsbeitrag für Erwachsene und für das 1. Kind um jeweils 5,- Euro ab Januar 2016 zu erhöhen. Grund sind die gestiegenen Ausgaben für unsere fleißigen Trainer und Helfer. Nach vielen Jahren der Beitragsstabilität wurde diese Erhöhung nun leider notwendig. Der auf der Hauptversammlung am 12.11.2015 beschlossene Familienrabatt lässt den Beitrag für viele Familien allerdings insgesamt kleiner werden.

Das Protokoll der Abteilungssitzung findet sich auf der Internetseite der Turnabteilung, hier können nochmal alle Einzelheiten nachgelesen werden.

Wenn Ihr dieses Heft in der Hand haltet, sind unsere Vereinsmeisterschaften und auch der Weihnachtswettkampf bereits vorbei – Ihr werdet in der kommenden Ausgabe sicherlich einen schönen Bericht dazu erhalten, und bestimmt wird es auch zeitnah auf der Homepage einen Artikel darüber geben.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und ihren Familien und Freunden eine tolle Weihnachtszeit und einen schönen Start in das neue Jahr – bleibt uns treu!

Heiko

TuSLi RSG 2015

So viele TuSLi Hefte, nie steht etwas von der RSG drin. Das hab ich jetzt so oft gehört und immer wieder frag ich ob jemand einen Bericht zu einem Wettkampf schreiben kann... Nun, das ist bis heute dabei herausgekommen! Aber damit niemand denkt es gibt uns nicht mehr, hier meine Jahreszusammenfassung zu unseren Aktivitäten:

- 13.-15.02.15 Trainingslager in Osterburg, für die Großen, mit Gymnastinnen aus Magdeburg und Potsdam

- 22.03.15 Berliner Meisterschaften Kürübungen

- 25.04.15 Berliner Meisterschaften Pflichtübungen gemeinsam mit einem Bundesoffenen Turnier, Gäste aus Magdeburg und Röbel



- 07.06.15 Salzpokal in Halle

- 13.06.15 Deutschland Cup Einzel und Gruppe in Neubrandenburg

- 21.06.15 TuSLi Berlin Pokal mit Gästen aus Hamburg



- 26.-28.06.15 Trainingslager in Lindow, für die Mädchen, die Pflichtübungen trainieren, mit dem 1. VfL Fortuna Marzahn

- 13.07.15 TuSLi Test

- 02.-04.10.15 Trainingslager in Osterburg für alle, die Kürübungen trainieren

- 11.10.15 Barnbeck Pokal in Magdeburg

- 07.11.15 Mannschaftsmeisterschaften in Biblis, Hessen

- 14.11.15 North Star Cup in Hamburg

- 15.11.15 Gymnastik Treff in Potsdam

- 20.-21.11.15 Dance Cup in Röbel/Müritz

- 06.12.15 BTB Weihnachtswettkampf

- 12.12.15 TuSLi Weihnachtswettkampf Turnen/RSG in der Carl-Schumann Halle, Osdorfer Str. 53, Berlin-Lichterfelde



Ich gratuliere hiermit nochmals allen Aktiven zu ihren hervorragenden Leistungen, ich bin sehr stolz auf euch und ich freue mich schon auf 2016!

Wir haben also gut zu tun, daher an dieser Stelle vielen Dank an die Übungsleiter und Helfer, für die tolle Arbeit! Ich hoffe ihr bleibt der RSG noch lange erhalten.

Katrin Einofski

Redaktionsschluss
nächstes Schwarzes L am 15.02.2016

